

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 32

Donnerstag, den 24. Juni 2021

Nummer 12

Grünanlagen in Kahla neu gestaltet



Fotos: C. Preuß

**Mehr dazu
auf Seite 2.**

Mitteilung des Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat mit den Mitarbeitern des Bauhofs über die Gestaltung verschiedener Grünanlagen beraten. Einige dieser Flächen haben bereits ein neues Gesicht bekommen, u. a. die Denkmale, das Freibad, der Bahnhofsvorplatz, der Rosengarten mit der Musikmuschel.

Das Denkmal am Johann-Walter-Platz wurde neu umgestaltet. Ebenfalls neu gestaltet wurde mit einer breiten Bepflanzung das Friedrich-Ebert-Denkmal in der Heimbürgerstraße, welches diesem nun mehr Raum gibt.



Das Denkmal in der Friedensstraße und das Denkmal auf dem Friedhof wurden ebenfalls umgestaltet. In der Friedensstraße gibt es außerdem noch den Dr. Kutschbach-Gedenkstein. Dieser wird von Bürgern gepflegt.

Im Freibad wird die Bepflanzung zwischen dem großen und dem mittleren Becken erneuert sowie die Zuwegung zum großen Becken geändert.

Am Bahnhofsvorplatz kann man die Veränderungen bereits erkennen. Die Umgestaltung kann sich sehen lassen. Die Bäume und Sträucher ergeben ein neues, attraktives Gesamtbild.

Ähnliches gilt für den Rosengarten. Die Rosenpflanzen am Parkplatz sind einer neuen Gestaltung gewichen. Die Rosen standen so eng zusammen, dass sie kaum wachsen konnten. Jetzt gibt es fünf Kreise, in der Mitte eine Stammrose und herum eine neue Bepflanzung.

Am Eingang zum Rosengartengelände, nach der Bahnunterführung, wird der Steingarten umgestaltet. Am Eingang zum Gebäude gestaltet derzeit der Pächter ein Kräuterbeet.

Auch an der Musikmuschel wurde die Bepflanzung geändert. Da deren Unterbau sich nicht so einfach ändern lässt, wurde dieser mit Holz verkleidet. Eine Sanierung muss später erfolgen.



Das Gesamtbild des Rosengartens hat sich somit positiv verändert.

Der Umweltausschuss

Nachrichten aus dem Rathaus

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____
Name, Vorname _____
Anschrift _____

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an stadt@kahla.de mitzuteilen.

Bürgersprechstunde Bürgermeister



Der Bürgermeister Herr Schönfeld führt die nächste Bürgersprechstunde für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla am

Donnerstag, dem 08. Juli 2021
in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr

im Rathaus, Beratungszimmer 1. Etage durch.

Für die Bürgersprechstunde ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich. Termine erhalten Sie unter 036424-77100 oder stadt@kahla.de.

Das Ordnungsamt informiert

Am 7. Juni konnte nach langer Pause wieder der Monatsmarkt wieder stattfinden.

Hier finden Sie die weiteren geplanten Termine für die Monatsmärkte 2021 in Kahla:

05. Juli 2021

02. August 2021

06. September 2021

Achtung 2. Woche! 11. Oktober 2021

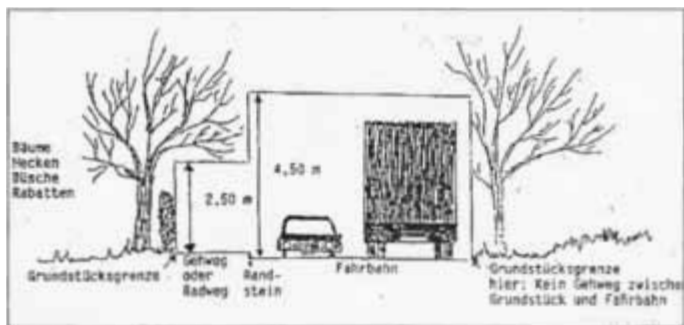
01. November 2021

Achtung 2. Woche! 13. Dezember 2021

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

Anpflanzung bitte gem. § 19 Ordnungsbehördliche Verordnung zurückschneiden

Vierorts ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über Grenze hinaus in den Gehweg oder die Straße. Die Verkehrssicherheit erfordert es, dass die Sicht auf Verkehrszeichen frei sein muss und Einmündungsbereiche stets gut sichtbar bzw. gut einzusehen sind. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss an öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über Fahrbahnen, auch an Feldwegen, bis 4,5 m und über Geh- und Radwegen bis 2,5 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Hecken sind entlang der Gehweg- und Radwege bis zur Gehweg- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden. An Straßenkreuzungen und Einmündungen muss zumindest gewährleistet sein, dass die Übersicht der Kraftfahrzeugführer nicht behindert wird. Das Ordnungsamt bittet private Anlieger, die Verhältnisse selbst hin und wieder in Augenschein zu nehmen und falls notwendig, zur Heckenschere zu greifen. Dies gilt vor allem auch in der Wachstumsperiode.



Beratung in Rentenangelegenheiten

Ab Donnerstag, den **01. Juli 2021** ist Frau Elke Glaser als ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund wieder für Sie da.

Sie hilft bei allen Fragen rund um die Rente, bietet Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen für Versichertenrente, wie Erwerbsminderungsrente, Rente für schwerbehinderte Menschen, Altersrente, Hinterbliebenenrente und Kontenklärung an. Sie fühlt sich für unbürokratische Hilfe und kurze Wege zu den Versicherten verantwortlich. Ihre Hilfe ist für alle kostenlos.

Die Sprechstunde findet **jeden 2. Donnerstag** im Monat (gerade Woche) von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus, im Beratungszimmer des Bürgermeisters, 1. Etage** statt.

Für eine Beratung ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich. Termine für die Beratung erhalten Sie nur nach telefonischer Absprache mit Frau Glaser unter:

Telefon 036428 -555 03

Fax: 036428 -555 04

Mobil 0152-021 844 77

Mail glaserelke@t-online.de.

Ab sofort wieder Online-Terminvergabe für Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde möglich



Eisenberg. Im Ordnungsamt des Saale-Holzland-Kreises ist ab sofort wieder eine Online-Terminvergabe für die Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde möglich. Termine können auf der Internetseite www.saaleholzlandkreis.de gebucht werden (Startseite à Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde). Die Vergabe soll am 16.06.2021 freigeschaltet werden. Termine sind dann ab 01.07.2021 wählbar.

„Wir freuen uns, dass wir angesichts der stark gesunkenen Corona-Infektionszahlen diesen Service jetzt wieder für unsere Bürger anbieten können“, sagt dazu Landrat Andreas Heller. „Da wir uns immer noch in einer Pandemie befinden, ist die Terminvergabe für die Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde aber bis auf weiteres nur in einem begrenzten Umfang möglich“, schränkt er zugleich ein und bittet um Verständnis.

Alternativ können die Bürger nach wie vor für die Kfz-Zulassung die Zulassungsdienste oder das „i-Kfz“ Online-Zulassungsverfahren nutzen.

Die zwischenzeitlich eingeführte Erledigung von Zulassungsvorgängen und Fahrerlaubnisangelegenheiten auf dem Postweg war nur befristet möglich und endet mit Ablauf des Monats Juni 2021. **Hintergrund:** Aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie war die Online-Terminvergabe für die Kfz-Zulassung und die Fahrerlaubnisbehörde Ende 2020 vorübergehend eingestellt worden.

Landratsamt: Persönliche Besuche möglich – mit Termin

Für das Landratsamt mit seinen Dienstgebäuden und Ämtern gilt weiterhin, dass Bürgeranliegen bevorzugt auf kontaktlosem Wege bearbeitet werden. Sollte eine persönliche Vorsprache nötig sein, so ist auch dies wieder möglich – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Das liegt im Interesse der Sicherheit aller Beteiligten.

Bei der Terminvereinbarung sollte zugleich auch das konkrete Anliegen benannt werden. So kann sich der Sachbearbeiter bereits vorab auf das Gespräch vorbereiten; das spart Zeit und nutzt allen.

Kahlaer Berufs- und Ausbildungsmesse – Zukunft # läuft bei dir

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen zwei weitere Unternehmen im Rahmen unserer virtuellen Berufs- und Ausbildungsmesse vorstellen. Informieren Sie sich auch auf der Internetseite der Stadt Kahla www.kahla.de.

Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.

Unternehmen:

**WER SIND WIR:**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist die größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt und mit rund 95.000 Beschäftigten selbst eine der größten Arbeitgeberinnen des Bundes. Unser Engagement erfolgt im gesellschaftlichen Auftrag: Jeden Tag beraten wir Menschen zu Themen rund um Ausbildung, Arbeit, Beruf und Arbeitsmarkt. Wir erbringen für Bürgerinnen und Bürger vielfältige Leistungen wie Arbeitslosengeld und Kindergeld. Damit dies erfolgreich geschehen kann, sind bei uns viele Menschen gemeinsam in unterschiedlichen Tätigkeiten und Dienststellen aktiv - nicht immer im direkten Kundenkontakt, immer jedoch für das gemeinsame Ziel.

Unsere Praktikumsmöglichkeiten:

- Schülerpraktika als Berufsfelderkundungstage (max. 5 Tage)
- Pflichtpraktika im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Kultusministeriums
- Pflichtpraktika für extern Studierende lt. Studienordnung
- Freiwillige Praktika

Unsere Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten:

Ausbildung zur/-m Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen

Studium Bachelor of Arts – Studienrichtung Arbeitsmarktmanagement
bzw. Beratung für Bildung, Beruf und
Beschäftigung

Voraussetzungen für die Ausbildung/das Studium:**Ausbildung:**

- einen vorzugsweise mittleren Bildungsabschluss.
- hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten.
- die Bereitschaft, nach erfolgreichem Abschluss auch außerhalb Ihres Wohnortes zu arbeiten

Idealerweise bringen Sie noch mit:

- Interesse an den Themen der Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie am Umgang mit Rechtsvorschriften

Studium:

- Fach- bzw. Hochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, nach erfolgreichem Abschluss auch außerhalb Ihres Wohnortes zu arbeiten

Idealerweise bringen Sie noch mit:

- vertieftes Interesse an betriebswirtschaftlichen, arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen

Sonstiges:

Wir bilden aus für die Agenturen für Arbeit: Erfurt, Jena, Gotha und Suhl
Wie bewerbe ich mich?

Praktikum: - per E – Mail an: Erfurt.IS-Ausbildung@arbeitsagentur.de

- alternativ mit Bewerbungsmappe an:

Agentur für Arbeit Erfurt
Team Ausbildung und Qualifizierung
Melchior-Bauer-Str. 5
99092 Erfurt

Ausbildung und Studium:

Wir nehmen Bewerbungen ausschließlich über unser Karriereportal entgegen. Für eine Bewerbung ist eine Registrierung in unserem Bewerbungsportal unter dem Link <https://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting> erforderlich. Die Stellenausschreibungen zum Einstellungsjahr 2022 werden im Sommer 2021 veröffentlicht. Mit dem entsprechenden Referenzcode können Sie sich auf die ausgeschriebene Stelle bewerben. Sobald Sie sich registriert haben, erhalten Sie Zugang zu Ihren persönlichen Karriereseiten, in denen Sie Ihr Profil bearbeiten können. Als Hilfestellung können Sie nachfolgendes Erklärvideo nutzen: <https://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/bewerbungsportal-erklvideo>.

Kontaktdaten
Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit Erfurt
Team Ausbildung und
Qualifizierung
Melchior-Bauer-Str. 5
99092 Erfurt

E-Mail: Erfurt.IS-Ausbildung@arbeitsagentur.de
Tel.: 0361 302 2020

Unternehmen:



WER SIND WIR:

Die Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit

- Wir unterstützen dich individuell bei deiner Berufs –und Studienwahl

Unsere Praktikumsmöglichkeiten:

- Wir helfen dir bei der Suche nach Arbeitgebern, bei denen du eine Ausbildung, ein duales Studium oder ein Praktikum absolvieren kannst.

Unsere Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten:

In Deutschland gibt es mehr als 320 Ausbildungsberufe und mehr als 18.000 Studienmöglichkeiten.

- Wir informieren dich über das Angebot in der Region und wenn du möchtest auch in anderen Orten.
- Wir helfen dir herauszufinden, welche Berufe zu deinen Interessen und Stärken passen.

Voraussetzungen für die Ausbildung/das Studium:

- Wir sprechen mit dir über Anforderungen und Inhalte von Ausbildungen und Studiengängen.
- Wir geben dir Tipps zum Thema Bewerbung, Test und Vorstellungsgespräch.
- Wir beraten dich zu Überbrückungsmöglichkeiten im In-und Ausland.
- Wir unterstützen deine Ausbildung oder Bewerbung evtl. auch durch finanzielle Förderung.

Sonstiges:

Nutze zur Vorbereitung auf ein Beratungsgespräch auch den Test www.check-u.de!

<https://www.youtube.com/watch?v=iYERHMz7z9M>

Kontaktdaten
Besucheradresse
Stadtrodaer Str. 1
07749 Jena

Email: Jena.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Telefon: 0800 4 5555 00

Melde dich zu einer Berufsberatung an!
Wir freuen uns auf dich!

Deine Berufsberaterinnen

Andrea Herschelmann
und
Annegret Höfner

Amtliche Bekanntmachungen

Saale-Holzland-Kreis sucht „Offene Denkmale“



Eisenberg. Der „Tag des offenen Denkmals“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist auch im Saale-Holzland-Kreis seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Nachdem der Denkmaltag 2020 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden konnte, bemüht sich die Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes in diesem Jahr um eine Wiederaufnahme. Um den Menschen im Landkreis dieses Jahr wieder eine möglichst lange Liste an Kulturschätzen präsentieren zu können, ruft die Untere Denkmalschutzbehörde interessierte Vereine, Museen, Kirchen aber auch Privatpersonen auf, sich am Denkmaltag zu beteiligen und die Pforten ihrer historischen Bauwerke für Besucher zu öffnen.

Anmeldungen zum Denkmaltag nimmt die Denkmalbehörde gerne zentral entgegen über:

Bauordnungsamt
Melanie Junge
Tel. 036691/70361
E-Mail: bv@lrashk.thueringen.de

Im Betreff ist zwingend „Tag des offenen Denkmals“ anzugeben, um eine Zuordnung der Nachricht zu ermöglichen. Der „Tag des offenen Denkmals“ findet am Sonntag, den 12. September 2021 statt und steht unter dem Motto „Schein und Sein – In Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer (0,12 € pro Minute)	0180 5908077
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!

Nachts und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1

Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline:

Tel. 116 117

Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr

**08 00/1 11 01 11 oder
08 00/1 11 02 22**

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei

08 00/1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V.

03641/449872

Notruf:

0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Kundenservice

03641 817-1111

Störungsdienst

0800 686-1166 (24h)

Erdgas

03641 817-1111

0800 686-1177

Wasser

03 64 24/57 00 oder

03 66 01/5 78 0

036601/5 78 49

03641/40 40

**außerhalb der Dienstzeiten
oder über Rettungsleitstelle Jena**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland

03 64 28/6 40

Polizeistation Kahla

03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

Termin:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel.

77-0

Fax:

77-104

E-mail:

stadt@kahla.de

im Internet:

www.kahla.de

Die Stadtverwaltung ist ohne Terminvereinbarung für den Besucherverkehr geschlossen.

Termine können Sie vereinbaren unter:

Sekretariat	77100	stadt@kahla.de
Leiter Hauptamt	77301	hauptamt@kahla.de
Büroleitung, Museum	77120	beschaffung@kahla.de
Sozialverwaltung	77141	soziales@kahla.de
Personal/Bezüge	77151	personal@kahla.de
Kämmerei	77201	kaemmerei@kahla.de
Kasse	77202	kasse@kahla.de
Vollstreckung/ Steuern	77205 / 77206	vollstreckung@kahla.de / steuern@kahla.de
Haushalt	77208	haushalt@kahla.de
Kasse/Buchhaltung	77207	kasse@kahla.de
Ordnungsamt	77324 / 77321	ordnungsamt@kahla.de
Standesamt	77322	standesamt@kahla.de
Einwohnermeldeamt	59153 / 59154	einwohnermeldeamt@ vg-suedliches-saaletal.de
Bauamt	77601	bauamt@kahla.de
Liegenschaften	77611	liegenschaften@kahla.de
Bauverwaltung	77630	gebäudeunterhaltung@ kahla.de
Stadtplanung	77610	stadtplanung@kahla.de
EDV	77602	admin@kahla.de
Bauhof	82857	bauhof@kahla.de
Bibliothek (je nach aktueller Lage)	52971	bibliothek@kahla.de

Stadtmuseum

7 70

Margarethenstr. 7

Kultur- und Sozialdienstleistungen

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon:

2 23 46

Fax:

78 49 55

E-Mail:

eb@drk-jena.de

Montag 09.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg **0152-219 721 29**

Bürozeiten:

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
 E-Mail: seniorenbuero-shk@gmx.de

Sozial-psychiatrischer Dienst

036691/70854

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
 oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 16.06. Frau Renate Bock zum 70. Geburtstag
 am 16.06. Frau Ursula Bautz zum 70. Geburtstag
 und allen Geburtstagsjubilaren im Monat Juni 2021.



Kindergartennachrichten

Kuscheltier-Yoga in der Kita Märchenland

Die DRK-Kita Märchenland trägt das Zertifikat Bewegungsfreundliche Kita. Ab sofort möchten die pädagogischen Fachkräfte den Kindern auch regelmäßig Elemente aus dem Yoga anbieten. Denn Yoga hilft Kindern bei der Entwicklung von Körper- und Sinneswahrnehmung, beim Abbau von Angst und Aggressionen, bei der Verbesserung der Konzentration und sorgt für ein starkes Selbstwertgefühl.



Vermitteln möchten wir die Übungen zur Entspannung und Bewegung auf kindgerechte Art.

Deshalb absolvierten die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung am 18.6.2021 eine Weiterbildung des Landessportbundes im Kuscheltier – Yoga und lernten viele ansprechende Methoden zur Umsetzung im Kita-Alltag. Zugegeben: es war trotz ganz viel Spaß eine Herausforderung bei den hochsommerlichen Temperaturen, denn natürlich war der Praxisanteil sehr hoch. Schließlich können wir den Kindern nur das nahebringen, was wir auch selbst beherrschen. Wir sind uns sicher, es hat sich gelohnt und freuen uns schon auf das Yoga mit unseren Kindern!

Das Team der DRK-Kita Märchenland

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde - 24.06.-08.07.2021

Gottesdienste in Kahla von Juni bis September auf dem Friedhof

Wegen der Renovierungsarbeiten in der Kirche feiern wir unsere Sonntags-Gottesdienste um 10:30 Uhr in den Monaten Mai bis September wie im vergangenen Jahr in der Friedhofskapelle - wenn nicht gerade zu Regionalgottesdiensten im Kirchspiel eingeladen wird.

Donnerstag 24. Juni (Johannistag)

18:00 Uhr Kahla, Friedhof: Andacht (m. J.-W.-Kantorei)

Sonntag 27. Juni

10:30 Uhr Kahla, Friedhof: Gottesdienst (m. Abendmahl)

Sonntag 04. Juli

10:30 Uhr Kahla, Friedhof: Gottesdienst

Sonntag 11. Juli

13:00 Uhr Reinstädt, Konfirmation Gruppe 2 der Region Kahla (mit Band)

Andacht zum Johannistag

Herzliche Einladung zur traditionellen Andacht am Johannistag (24.06) um 18 Uhr auf dem Friedhof! Es singt die Johann-Walter-Kantorei.

Konfirmationen

Wir feiern in diesem Jahr gleich mehrere Konfirmationen und freuen uns als Kirchengemeinden darüber, dass diese jungen Menschen ihr JA sagen zu dem Weg, den Gott mit ihnen in ihrer Taufe angefangen hat.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden heißen wir als vollwertige Mitglieder unserer Gemeinden herzlich willkommen. Sie dürfen jetzt an kirchlichen Wahlen teilnehmen. Und sie dürfen selbst Paten werden und damit auf ihre Art dazu beitragen, dass andere Menschen Gottes Spuren in ihrem Leben entdecken.

Gottes Segen für Euch alle!

Konfirmation Jahrgang 2021:

Der Konfirmationsgottesdienst für die zweite Gruppe der diesjährigen Konfirmanden findet am Sonntag, 11. Juli um 13 Uhr in – oder bei gutem Wetter vor – der Kirche in Reinstädt statt.

konfirmiert werden in diesem Jahr:

aus Eichenberg	Elias Drabant
	Mia Schmidt
aus Gumperda	Leni Hercher
aus Kahla	Julius Bornkessel
	Laura Jost
	Lilly Kaulfuß
aus Löbschütz	Emily Koch
	Paul Koch
	Alyssa Röse
aus Milda	Jonas Eberitzsch
aus Orlamünde	Sarah Rücknagel
aus Reinstädt	Julius Richter
aus Seitenroda	Linnea Zielsdorf

Christenlehre

Die Christenlehregruppen treffen sich dienstags und donnerstags ab 15 Uhr am Gemeindehaus. Für Absprachen ruft mich an oder schreibt mir eine Mail (gempaed-kahla@online.de)!
Eure Christiane Schubert

Konfirmanden

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus der Region Kahla (Kirchspiel Kahla und Reinstädter Grund) erleben ihre Konfirmandenzeit gemeinsam.

Die Vorkonfirmanden (Klasse 7) werden von Diakon Serbe unterrichtet. Termine: donnerstags 17 Uhr. Nächste Termine: 15.07. in Kahla.

Die Konfirmanden (Klasse 8) unterrichtet Pfarrerin Wedding, Termine nach Absprache.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla. Nächster Termin: 09.07.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Zahlung der FUG für die Bewirtschaftung des Friedhofs Kahla ist jeweils bis zum 31. Juli fällig. In diesem Jahr (nach Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung) beträgt sie 29,31 €. Bitte überprüfen Sie, ob Sie für dieses Jahr bereits bezahlt haben!

Sie können die FUG persönlich im Pfarramt während der Büroöffnungszeiten bezahlen oder überweisen an: Evang. Kirchgemeinde Kahla, IBAN: DE68 5206 0410 0008 0077 80 (Ev. Bank e.G. Kassel) – bitte geben Sie im Verwendungszweck die Grabnummer an!

Ihre Friedhofsverwaltung

Achtung, wichtiger Hinweis zur Bankverbindung

Für alle Belange – sowohl Friedhof als auch Kirchgemeinde – gibt es nur noch eine gültige Kontonummer der Evang. Kirchgemeinde (IBAN DE68 5206 0410 0008 0077 80 bei der Evangelischen Bank, Kassel). Bitte beachten Sie dies bei Überweisungen und überprüfen Sie auch bestehende Daueraufträge.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten:

Die., Mi. u. Fr. 10:00-11:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
e-Mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding Tel. 0174 4560 384

Diakon Serbe Tel. 036424 82336

Kantorin Köllner Tel. 036424 78549

Gemeindepädagogin Schubert Tel. 0174 9669 483

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019

Verwaltung: Tel. 036424 56886

Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039

mobil 0176 9916 2041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Kirchenschlaf in Kahla?

In der Stadtkirche St. Margarethen gab es seit dem Umbau 1791-93 (freundliche Auskunft von Dr. P. Kösling) drei Emporenstockwerke übereinander. Wie aus Unterlagen im Kirchenarchiv hervorgeht, waren Ende des 19. Jhs. die oberste, dritte Empore und vor allem die dort hinaufführenden engen, steilen Treppen in sehr schlechtem baulichem Zustand. Dazu schreibt am 30. August 1898 das „Herzoglich Sächs. Ministerium, Abtheilung für Kultusangelegenheiten“ aus Altenburg an die „Herzogliche Kircheninspektion in Kahla“ mit der Bitte, den Kirchenvorstand zu informieren und einen Beschluss zum weiteren Vorgehen zu fassen.



Stadtkirche mit drei Emporen (Anfang 20. Jh.)

Diesem Schreiben war ein Sachverständigengutachten „des Regierungs- und Bauraths Wankel“ vom 27. August 1898 zum sicherheitspolizeilichen Zustand der Stadtkirche beigefügt. Darin wird die zur dritten Empore führende Stiege als lebensgefährlich bezeichnet. Der Sachverständige nennt die Möglichkeit des mit größerem Aufwand verbundenen Umbaus der Treppenanlagen, empfiehlt aber eher, die oberste Empore vollständig abzureißen.

Er begründet dies so:

„Die letztgenannte Massregel hat deshalb viel für sich, weil die 3. Empore für den Gottesdienst überhaupt von sehr zweifelhaftem Werthe ist, da deren Besucher der Höhe der Empore wegen vom Geistlichen nicht gesehen werden können.“

Solche Plätze bilden meist die Zuflucht für solche Kirchgänger, die sich mit ihrem Kirchenbesuch nur auf der Strasse sehen lassen wollen, und dann in der Kirche selbst zu schlafen pflegen!“

Trotz dieses sehr eindrücklichen Arguments blieb aber die dritte Empore noch bestehen und bot so Kahlaer Kirchenbesuchern weiterhin die Möglichkeit für ein erholsames Schläfchen. Sie wurde erst bei den Sanierungsarbeiten in den 1950er Jahren entfernt, seither sind nur noch zwei Emporenstockwerke erhalten.

M. Hellwig

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a

07646 Stadtröda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg

Kontakt: Pfarrer Bertram Wolf

07546 Gera, Kleiststr. 7, Tel.: 0365 26461

e-mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und medizinischem Mundschutz

für 21.06. – 08.07.2021

Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla

Sonntag 27.06.

09:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Freitag 02.07.

18:00 Musik und Besinnung

Sonntag 04.07.

09:00 Hl. Messe

Mittwoch 07.07.

14:00 Hl. Messe

Nachruf

Tief betroffen trauern wir um

Herrn Kantor Hans-Georg Fischer

Träger der Leisentritt-Medaille.

Über 45 Jahre begleitete er mit seinem Orgelspiel unsere Gottesdienste und stellte dabei alle eigenen Belange zurück.

Er war stets ein Vertreter der Ökumene.

Schade, dass er die restaurierte Orgel nicht mehr bespielen konnte.

Wir werden sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Katholische Gemeinde St. Nikolaus Kahla

Aus der Geschichte Kahlas

Zur Baugeschichte unserer Stadtkirche in den Jahren des Kaiserreiches (1871-1918)

Die Margarethenkirche ist das bedeutendste Baudenkmal unserer Stadt. Zudem prägt sie mit ihrer Masse und ihrem schlan- ken hohen Turmaufsatz entscheidend das Stadtbild. In ihrer Ge- schichte ist sie mehrfach um- und ausgebaut worden. Für die Zeit ab 1411 gibt es dafür Belege in unterschiedlicher Dichte. Einen von Heinrich Bergner rekonstruierten und von da an immer wieder mal erwähnten romanischen Vorgängerbau (Geschichte Kahlas, Kahla 1917, S.96) hält der einschlägige neue „Dehio“ für Thüringen (Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler) aus dem Jahre 2003 offenbar nicht für hinreichend gesichert, wenn es dort bündig heißt (S. 675): „Über Vorgängerbauten nichts bekannt.“ Angesichts der Geschichte unserer Stadt und gesicherter Daten zu Kirchenbauten aus romanischer Zeit in unserer Gegend (z. B. Jena, Lobeda, Orlamünde, Gumperda, Eichenberg) hat es einen solchen romanischen Vorgängerbau aber ganz gewiss auch in Kahla gegeben. – Aber das ist eine hier nicht zu erörternde Frage. Nach dem grundlegenden Umbau von 1791-1793, mit dem die Kirche im Wesentlichen ihr heutiges Erscheinungsbild erhielt, sind die während des Kaiserreiches vorgenommenen Aus-, Um- und Rückbauten wohl die umfangreichsten. Diese wären noch durchgreifender gewesen, wenn eines der geplanten, aber nicht umgesetzten Projekte realisiert worden wäre.

In Gang gesetzt wurde die Debatte um eine neuerliche Reno- vierung der Kirche durch einen Visitationsbescheid der Herzog- lichen Kultus-Abteilung von 1881. Darin wurde das „dringende Bedürfnis“ ausgesprochen, dass „die Kirche einer Renovation unterzogen und namentlich der architektonisch so schöne Chor von den ihn verunstaltenden kleinen Kapellen befreit werde“. (Thüringer Nachrichten [ThN], 31. 3. 1886.) Daraufhin kam es im Frühjahr 1883 zu einer ersten Veränderung, die allerdings nicht den Chor betraf. Abgerissen wurde eine Kapelle an der südli- chen Langhaus-Seite, wodurch das ursprüngliche gotische Ein- gangsportaal freigelegt wurde. (Kahlaer Nachrichtenblatt [KNbl.] 3. 5. 1883.) Es ist erst vor kurzem restauriert worden. (Abb. 1.)



Abb. 1

Zugleich wurde damals in der Zei- tung bedauert, dass der links da- neben liegende als Sakristei be- nutzte „störend wirkende Anbau“ erhalten geblieben war. Im Gewöl- be der abgetragenen Kapelle wur- den zwei Särge mit den Leichen des Amtmanns Beyer und seiner Frau gefunden. Georg Adam Bey- er bekleidete die Stellung von 1705 bis 1714. (Mittheilungen des Vereins für Geschichts- und Al- terthumskunde zu Kahla, 3. Heft, Kahla 1874, S. 377.)

In den Jahren 1888/89 wurde der Innenraum durchgreifend neu gestaltet und modernisiert, wozu vor allem der Einbau einer Heizung gehörte. Darüber habe ich mich bereits ausführlicher im Artikel über „Das Rätsel um die Madonna“ ausgelassen. (Kahla- er Nachrichten, 21. Juni 2012.) Im Mittelpunkt stand damals der vom Altenburger Hofbildhauer Kühn geschnittene und von Her- mann Koch gestiftete Altar, zu dem die aufgefundene Madonna gehörte und dessen Reste heute in der Friedhofskapelle stehen. Neben dem Heizungseinbau, der mit einer Erhöhung der Gänge im Kirchenschiff verbunden war, gehörten Windfänge an den In- nenseiten der Türen, eine Erweiterung der Orgelempore, der Ab- riss zweier eingebauter Kapellen, ein Neuanstrich des gesamten Kirchenraumes sowie die Auslegung des Fußbodens im Chor mit bunten Schamottsteinen zu den vorgenommenen Veränderungen. (Julius und Ernst Löbe: Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogthums Sachsen-Altenburg, Bd. 3, Altenburg 1891, S. 431.) Dieser Kirchenerneuerung von 1888/89 ging eine längere Ausein- andersetzung zwischen Kirchenvorstand und Stadtrat auf der einen so- wie Bürgervorstand (Stadtverordnete) auf der anderen Seite voraus.

Zum Hintergrund dieser Uneinigkeit gehörten folgende Sachver- halte: In dieser Zeit zog in Sachsen-Altenburg die Kirche als Insti- tution noch keine separate Kirchensteuer ein. Dies geschah, wie so oft in Anlehnung an Preußen, erst ab 1906. Bis dahin leistete die Einwohnerschaft ihren Anteil an der Finanzierung der örtli- chen Kirche im Rahmen der städtischen Einkommenssteuer. Zu deren jährlicher Bemessung hatte der Bürgervorstand ein ent- scheidendes Wort mitzureden. Außerdem verzeichnete die Stadt einen Schuldenstand von 63 322 M (KNbl. 25. 6. 1887), womit sie allerdings nicht sehr aus dem Rahmen der anderen Städte des Herzogtums fiel. Ausschlaggebend für die Differenzen dürfte aber schließlich gewesen sein, dass in diesen Jahren vorüber- gehend liberale Bürger um den Schulrektor Julius Herrmann im Bürgervorstand dominierten. (Siehe dazu u. a. Kahlaer Nachrich- ten, 26. 5. 2011 und 16. 8. 2012.)

Der Streit entzündete sich an zwei vergleichsweise geringen Geldsummen. Am 24. November 1885 setzte der Kirchenvor- stand die Restaurierung der Kirche erneut auf die Tagesordnung. Dabei wurde beschlossen, mit einer jährlichen Ansammlung zu einem Fonds für den Kirchenumbau in Höhe von 1000 M zu beginnen sowie 600 M für die Anfertigung eines Umbauplanes bereitzustellen. Beides lehnte der Bürgervorstand mit dem Argu- ment ab, dass er mit einer Bewilligung quasi das Bedürfnis einer „stilvollen Restauration“, so der Stadtrat, im vermutlichen Umfan- ge von 100 000 M anerkennen würde. Ein solches Bedürfnis sa- hen die Stadtverordneten nicht, und sie hielten im Protokoll fest: „Wir haben eine gut gebaute, große und schöne Kirche, wie sie bei weitem nicht jede Stadt gleichen Umfangs aufzuweisen hat, und [haben] demnach zu einem Umbau gar keine Veranlassung.“ Außerdem habe man weder vom Stadtrat noch vom Kirchenvor- stand eine Mitteilung darüber bekommen, „in welchen ihrer Teile unsere Kirche unzumutbar gebaut oder eingerichtet sein soll“. (KNbl. 21. 3. 1886.) Dem widersprach im anderen Lokalblatt Su- perintendent Hermann Eckardt, wobei er sich auch auf die Visita- tion von 1881 bezog. Seiner Meinung nach war die „ursprünglich schöne gothische Anlage“ danach mehrfach „ganz stillos fast bis zur Unkenntlichkeit verbaut und entstellt“ worden. (ThN, 21. 3. 1886.) Darüber hinaus macht besonders diese Stellungnahme des Superintendents deutlich, dass die Angelegenheit zum Ge- genstand politischer Gruppierungen in der Stadt geworden war: dem linksliberalen Kreise um Herrmann einerseits und dem von konservativen Bürgern gebildeten Städtischen Verein anderer- seits. Der Oberpfarrer verwahrte sich nämlich mit Bezug auf den Artikel im „Kahlaer Nachrichtenblatt“ dagegen, „den Kirchenvor- stand als Geschäftsträger des städtischen Vereins zu denunzie- ren und kirchliche Fragen dadurch zu verwirren, daß politisches und städtisches Parteiwesen in dieselben hineingespielt wird.“ Der Kirchenvorstand sei „keine Agentur des städtischen Vereins“. Damit spielte er auf eine im Bürgervorstand geäußerte Vermu- tung an, dass ein einflussreiches Mitglied des Städtischen Ver- eins den Vorstoß zum Kirchenumbau im Kirchenvorstand unter- nommen habe. Es ist anzunehmen, dass damit Hermann Koch gemeint war, mit dem Julius Herrmann häufig in Fehde lag.

Im Mai 1886 ließ der Stadtrat die erwähnte 1000 M Ansammlung vorerst fallen, bestand aber auf den 600 M für den Umbauplan. Da der Bürgervorstand auch das weiterhin ablehnte, schaltete der Stadtrat zu beiden Beträgen die Altenburger Kultus-Abteilung ein. Auf dieser Mai-Sitzung variierten die Stadtverordneten ihre Ablehnung des Umbaus noch einmal: „Allein ein vollständig in- taktes und im guten Zustande befindliches Gebäude von der Größe der hiesigen Stadtkirche umzubauen aus keinem anderen Grund, als weil es seiner Zeit nicht völlig stilgerecht ausgeführt worden ist, das hält der Bürgervorstand wirtschaftlich nicht für gerechtfertigt.“ (KNbl. 18. 5. 1886.)

Im August 1886 traf die Antwort aus Altenburg ein. Darin stellte die Kultus-Abteilung fest, dass der Kirchenvorstand zwar für die Aufbringung der Mittel zuständig sei, eine Überzahlung aus der Stadtkasse jedoch der Zustimmung beider städtischer Gremien (Stadtrat und Bürgervorstand) bedürfe. Im vorliegenden Falle könne sich der Kirchenvorstand die Mittel nur über eine Anleihe oder durch die Ausschreibung einer speziellen Kirchensteuer be- schaffen. Zu letzterer sei aber ebenfalls die Zustimmung beider städtischer Körperschaften nötig. (KNbl. 19. 8. 1886.)

Trotz dieser unbefriedigenden Situation trieb der Kirchenvorstand das Projekt einer umfassenden Restaurierung der Kirche vorerst weiter voran. Am 11. Februar 1887 erbat er sich vom Altenburger Baurat Julius Robert Enger ein Gutachten sowohl für den Hei- zungseinbau als auch für eine durchgreifende Renovierung der Kirche. Daraufhin lieferte der Baurat am 20. April 1887 ein 19-sei-

tiges Papier mit zahlreichen Vorschlägen für einen Kirchenumbau. Darin bildete die Beseitigung „aller für ein Gotteshaus unwürdigen Ein- und Anbauten“ den wichtigsten Ausgangspunkt, um so die „Reinheit und feierliche Einfachheit“ der Kirche wieder herzustellen. Die bloße Renovierung in Form einer Auffrischung würde diese Ergänzungen aus einer kunstlosen Zeit „in ihrem zum Theil elenden Zustande nur noch würdeloser zur Erscheinung [...] bringen“. Von den Emporen sollten komplett nur die drei der Westseite erhalten bleiben, während an den Längsseiten lediglich je eine vorgesehen war. Die Überwölbung des Chores plante Enger unter Nutzung „der noch wohl erhaltenen Gewölbeanfänge“ in der Weise, wie sie vom gotischen Baumeister einst angedacht war. Für die durch die „innere Bereinigung“ verloren gegangenen Plätze sah Enger neben dem Wegfall des Mittelganges vor allem zwei „Anbauten in sogenannter Kreuzesform“, also ein völlig neues Querschiff vor, das er mit einem Satteldach abschließen wollte. (Abb. 2.)



Abb. 2

Nur um noch weitere Kosten zu vermeiden, wollte er das seiner Meinung nach zum Stile des alten Baues unpassende Mansarddach des Langhauses so belassen. Insgesamt belief sich Engers Kostenvoranschlag auf 60 000 M. Für das Heizungsprojekt hatte er die Firma des Dresdener Ingenieurs Emil Kelling einbezogen, der Kosten in Höhe von 6000 M veranschlagte (2790 M für die Apparatur; 3210 für die notwendigen Bauarbeiten). Dieses umfangreiche Gutachten wurde am 17. Mai 1887 in der Kirchenvorstandssitzung verlesen und führte zu dem Beschluss, „wegen der beträchtlichen Höhe der Kosten von einem förmlichen Restaurationsbau abzusehen“, ihn aber „für spätere Zeiten vorzubehalten“. Der zu erwartende Widerstand der Stadtverordneten dürfte für diesen Rückzug ein Übriges getan haben.

In dem Beschluss vom 17. Mai 1887 beharrte der Kirchenvorstand jedoch wenigstens auf den Einbau einer Heizung und einem neuen Innenanstrich. Dies sollte über zwei Anleihen in Höhe von 6000 M für die Heizung und 4000 M für die Malerarbeiten realisiert werden. Der Bürgervorstand genehmigte jedoch lediglich die 4000 M. Hinsichtlich der Heizung ließ er verlauten: Man glaube nicht, „daß eine irgendwie nennenswerthe Anzahl hiesiger Einwohner eine solche Einrichtung, die dann auch noch die laufenden Ausgaben vermehrt, verlangt, oder wegen ungeheizter Kirche im Winter vom Gottesdienst fernbleibt.“ Da der Bürgervorstand in Rechnung stellte, dass der Heizungseinbau dann auf anderem Wege realisiert würde, wollte er zumindest das getan haben, was „zur Verhinderung der Ausgabe [...] in seiner Macht steht“. (Ebenda.) Und tatsächlich sprach nun die Altenburger Kultus-Abteilung ein Machtwort. Sie akzeptierte die Haltung des Bürgervorstandes nicht, weil dieser „nicht nachgewiesen habe, daß ein Interesse der politischen Gemeinde durch den Einbau [der Heizung] verletzt würde“. (KNbl. 5. 4. 1888.) Daraufhin gab der mittlerweile neu zusammengesetzte Bürgervorstand mit 7:2 Stimmen seinen Widerstand auf.

Der Kirchenvorstand kam nun auf das Angebot der Firma Kelling zurück und übertrug ihr den Einbau der Heizung. Die dazu nötigen Maurerarbeiten wurden an den Kahlaer Baumeister Richard Jecke vergeben. Die Heizung wurde offenbar noch 1888 eingebaut. Und im folgenden Jahr erhielt die Kirche die oben genannten Verbesserungen und neuen Ausstattungsstücke. Im August 1889 besuchte Herzog Ernst I. die restaurierte Kirche. Dabei erfahren wir, dass er 200 M für „zwei gemalte Fenster“ beigesteuert hatte. (ThN. 22. 8. 1888.)

Peer Kösling

Fortsetzung folgt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

„Glattgebügelt – Zur Geschichte des Bügelns“

Das **Tante Irma Museum (TIM) in Hummelshain** ist wieder geöffnet! Das Museum war wie alle Kultureinrichtungen lange geschlossen. Am **4. Juli 2021, 15 Uhr** lädt der Museumsclub nun ein zur Eröffnung der ersten Sonderausstellung in diesem Jahr. Das Museum hat in Kooperation mit dem Stadtmuseum Camburg und dem Zinnspeicher Thalbürgel eine Vielzahl schöner alter Ausstellungsgegenstände rund um das Thema „Bügeln“ zusammengestellt, darunter Bolzeneisen, Plissiereisen, Mangelbretter, Hosenfaltbügel und vieles andere mehr.

Interessante Infotafeln informieren über die Geschichte des Bügelns. Seit wann und wie bügelt man eigentlich Wäsche? Wie schwer kann ein altes Bügeleisen sein? Was ist (beim Bügeln) eine Ochsenzunge? Wie funktioniert ein Krawattenbügeleisen? Wann kamen die ersten elektrischen Bügeleisen auf? Auf diese und viele andere Fragen erhalten die Besucherinnen und Besucher eine Antwort.

Und wie immer im Tante Irma Museum: Groß und Klein dürfen alles nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren – vom kleinsten und leichtesten Reisebügeleisen bis zum ... schauen, staunen und probieren Sie selbst!

Die Sonderausstellung wird im Juli und August geöffnet bleiben. Dann „wandert“ sie in die kooperierenden Museen in Thalbürgel und Camburg.

Das Tante Irma Museum öffnet ab sofort wieder wie immer: sonntags 14-16 Uhr in den Monaten April bis September. Größere Gruppen können gern auch andere Termine vereinbaren: info@tim-hummelshain.de oder telefonisch unter 01525-6879301.

Und das Besondere in diesem Jahr: Ältere und Gehbehinderte können sich vom nagelneuen Treppenlift ins Museum hinauffahren lassen!

Diesen Service kann Ihnen das Museum bieten dank Fördermitteln aus dem europäischen LEADER Förderprogramm, der LOTTO Stiftung, der Thüringer Ehrenamtsstiftung und dem Corona-Förderfonds des Saale-Holzland-Kreises sowie mit Unterstützung der Sparkasse Jena-Saale-Holzland in Kahla.



Wäschemangel im Tante Irma Museum (Foto: R. Berthelmann)

Veranstaltungen auf der Leuchtenburg

4., 11., 18. & 25. Juli 2021, 14 Uhr

Orgelspiel für alle!

Bis Ende Oktober erklingt die Steinmeyer Orgel jeden Sonntag für eine halbe Stunde für unsere Burggäste in der einzigartigen Porzellankirche. Unsere Organisten und Musiker der Region lassen aus ihrem Repertoire hören!

10. Juli 2021, 19 Uhr

Wein & Geist: Weltkritik deluxe

Die Hohe Schule der Bambule - Manieren zum Laminieren - Kabarett-Kunst in bester Lorient-Manier

16. Juli 2021, 16:30 – 21 Uhr

Grill & Chill auf der Leuchtenburg

Sie suchen den perfekten Sonnenuntergang? Kommen Sie zum Grillabend auf die Leuchtenburg. Wir laden ein, die Leuchtenburg in ihren Abendstunden ab 16:30 Uhr kostenfrei zu besuchen und ab 18:00 Uhr kulinarische Köstlichkeiten vom Grill bei Livemusik und in der Burgschänke zu genießen! (Die Veranstaltung muss reserviert werden.)



24. Juli bis 5. September 2021, täglich 9 - 18 Uhr

Leuchtenburg unter Palmen

Der Sand gehört zum Sommer einfach dazu. In den Ferien geht es auf der Leuchtenburg um alle Varianten des Sandes: Ihr könnt ein riesiges Sandkunstwerk der international bekannten Sandkünstlerin Marieke van der Meer bestaunen, euch an Ausgrabungen versuchen und echte Schätze bergen und... natürlich einfach nur Buddeln und Burgen bauen. Ein echter Tipp für Familien und Ferienkinder!

Liebe Freunde des BluesKaffee,

das erste BluesKaffee – Wochenende 2021 mit Doc & Josa ist nun auch schon wieder Geschichte. An die beiden wunderbaren Konzerte wird man sich noch lange erinnern ...



Am 27.06.21 wird das Duo Andi Unter (voc/g/hca) & Simon Dahl (mdl/fiddle) (www.andi-unter.com) das 99. BluesKaffee gestalten. Da es für diesen Tag nur noch wenige Karten gibt (wir werden im hinteren Gartenbereich noch einige Bänke aufstellen), werden die beiden Musiker auch am Montag den 28.06. nochmals spielen und damit die 100 voll machen!

„Uralte Resonatorgitarren aus Metall, Mundharmonika, Mandoline und Fiddle – Diese Instrumentenkombination ist so ungewöhnlich wie die Musik des Duos aus Süddeutschland und Leipzig. Der Stil lässt sich irgendwo zwischen Mississippi Blues und New Orleans Jazz verordnen und groovt wie eine alte Dampflok!“ Karten für diese und die unten aufgeführten Konzerte können ab sofort bei mir bestellt werden. Bei Bedarf werden auch Max & Veronica und Lars Vegas an zwei Tagen spielen. Spielort ist wieder die Dischelschänke am Fuße des Jenzig in Jena Ost, Einlass jeweils ab 16:00 Uhr, Beginn Sonntags 17:00 Uhr, Montags 18:00 Uhr.

Weitere Pläne:

25.07.: Tom Shaka (USA) – The Bluesman

26.07.: Tom Shaka (USA) - „ -

29.08.: Max & Veronica (I) –Oldtime Blues & Ragtime

19.09.: Lars Vegas –Delta Roll & deutsche Lieder

mit Blues & Gruß

Volker Albold

**CONCERT DIRECTION Volker Albold, Eichicht 39,
07768 Kahla (Tel.036424 22007)**

Die Fraktionen haben das Wort**Bürgerumfrage per Telefon
der Freien Wähler Kahla**

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

**Mittwoch, dem 30.06.2021
von 18.00 bis 19.00 Uhr**

**Donnerstag, dem 08.07.2021
von 18.00 bis 19.00 Uhr**



Herr Leipold,
Tel. 0176 56841338



Herr Lindner,
Tel. 766090

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

**Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender**

Vereine und Verbände

ModellSport Kahla e.V. 

Corona – Erwachen mit dem MDR FERNSEHEN

Endlich geht's wieder los! – Ganz gierig waren vor allem unsere jüngeren Mitglieder als sie hörten, das wir unserer Training auf dem Modellflugplatz wieder aufnehmen können. Aber es sollte noch besser kommen. Der MDR wollte mit unserem Verein ein Interview zu unserer Tätigkeit durchführen. Da unser Hobby sehr wetterabhängig ist, hofften wir also auf ein stabiles Hochdruckgebiet. Stefan Radzio organisierte und führte durch die Präsentation unseres Vereines.



Links Lars-Christian Karde vom MDR FERNSEHEN und daneben Stefan Radzio mit Erläuterungen zur Funktionsweise einer Fernsteuerung.

Hier wurden die verschiedenen Flugklassen, vom kleinen Schleudersegler, welcher von Tilman präsentiert wurde, über den Gummiseilstart eines 2 Meter Seglers von Fabian, bis hin zur Vorführung verschiedener Flugmodelle unserer Mitglieder, vorgestellt. Natürlich hat sich Lars vom mdr Team die Chance auf eine Schleuderseglerstart nicht nehmen lassen und gut gemeistert. Aber auch die Vereinsgeschichte interessierte den mdr. Dafür war unser langjähriger Vereinsvorsitzender Bernd Hartmann mit unseren Chroniken und ein paar Oldtimermodellen ebenfalls mit auf dem Flugplatz.



Links Bernd Hartmann – rechts Lars vom mdr mit der Präsentation eines Oldtimer Nurfügleseglers

Natürlich spielte auch die Frage eine Rolle, wie wir es ohne Mitgliederverluste durch die Corona-Pandemie geschafft haben. Stefan Radzio erklärte, das wir mit aktiver Kommunikation über moderne Medien und der Neugestaltung unserer Webseite sogar zwei neue Mitglieder gewinnen konnten. Für die Kommunikation stellt der Landessportbund Thüringen eine Plattform zur Verfügung, auf der sich die Vereinsmitglieder alle 14 Tage zur üblichen Vereinszeit virtuell treffen können. Geholfen hat uns auch die Bereitstellung finanzieller Mittel durch das Land Thüringen und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt mit dem Förderprogramm „Gemeinsam wirken in Zeiten von Corona.“

Wer sich das Interview ansehen möchte, schaltet am **29.06.2021 um 19.50 Uhr das MDR FERNSEHEN** ein und sieht sich die Sendung „Zeigt uns eure Heimat / Thema Modellsport im Verein“ an.

>>> Wir suchen Modellbauer! <<<

Bieten große Bastelwerkstatt und genug Material zum Bau von Flugmodellen, natürlich auch 1001 Tipp, rund um den Modellflug.

www.modellsport-kahla.de

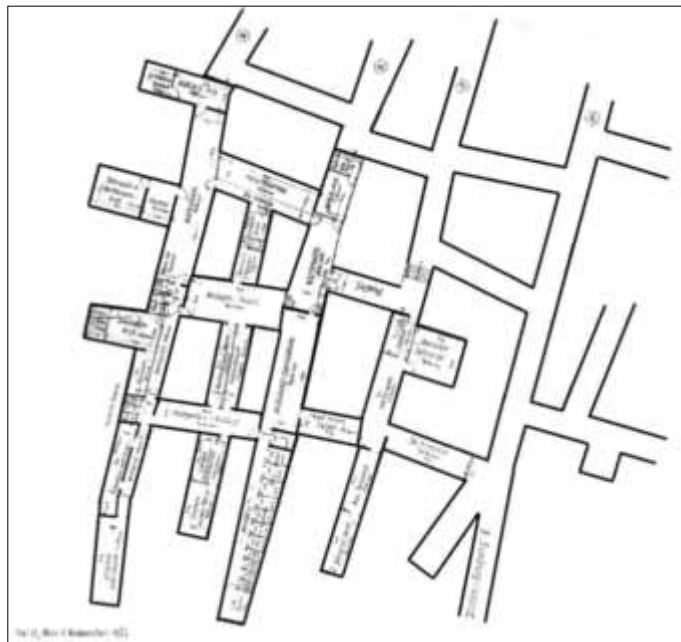
Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“ mit Sitz in Kahla informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung – auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut – rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

Die Chefarzte der „REIMAHG“ – Teil 2

Neben Prof. Dr. Bernhardt, dem Leiter des Betriebskrankenhauses in Hummelshain, praktizierten in den einzelnen Krankenstationen der Lager, des Werkes und seiner Außenstellen noch viele weitere Ärzte, wie vorliegende Unterlagen belegen. Sie alle spielten im Gesamtsystem der medizinischen Versorgung eine wichtige Rolle. Die Kompetenzen der deutschen Ärzte untereinander waren durch genaue Anweisungen und Festlegungen geregelt. Mehrere Dokumente belegen u.a. auch die Arbeit eines gewissen Dr. Müller, der Betriebsarztes des Werkes war. In einem Schreiben an die Betriebsleitung kritisierte er die fehlende, seiner Ansicht nach aber dringend notwendige medizinische Infrastruktur in Kahla. Aufgrund der allgemeinen Krankensituation hatte er einen detaillierten Plan erarbeitet, dessen Kernprojekt eine Untertage-Krankenstation im Walpersberg war. Damit wollte er v.a. die „Bummelei“ auf dem Weg vom Arbeitsplatz zu den einzelnen Krankenstationen der Lager unterbinden.

Sein Plan sah Räume für die Diagnostik und betriebsgebundene Behandlung, Sprechzimmer, Röntgen-, Labor-, Behandlungs-, Wasch- und Bestrahlungsräume sowie eine Betriebszahnarztpraxis mit Technikraum zur Anfertigung von Zahnprothesen vor.



Plan der Untertage-Krankenstation von Dr. Müller (November 1944)

Das Untertage-Betriebskrankenhaus sollte eine Gesamtfläche von etwa 618 m² haben. Zur Einsicht wurde der Plan auch Dr. Lucas vorgelegt.

Dr. Köthner, der leitende Betriebsarzt der AGO-Flugzeugwerke in Oschersleben, hatte dazu seine ganz eigene Meinung. Nachdem er im November 1944 die „Stelle 0“ im Walpersberg besucht hatte, beschwerte er sich bei Gauleiter Fritz Sauckel. Mit dem Vorschlag von Dr. Müller, in Hummelshain ein eigenes Betriebskrankenhaus aufzubauen, war er nicht einverstanden. Als wichtigen Kritikpunkt führte er die vorherrschenden Transportprobleme an, die v.a. bei den Wegen von der Arbeitsstelle zu den verstreut liegenden Lagern auftraten. Alternativ schlug er einen Neubau von Steinbaracken mit eigener Heizung und Wasserversorgung in der Nähe des Walpersberges vor, um alle arbeitsunfähigen Kranken dort zentral behandeln zu können. Allerdings würde ein solcher Neubau mehr als ein Jahr beanspruchen!

Zur medizinischen Versorgung der Zwangsarbeiter hatte Dr. Köthner ebenfalls eine dezidierte, vielsagende Meinung: „Ich sehe meines Erachtens, abgesehen von den Transportschwierigkeiten, eine große Gefahr darin, leichtkranke Ausländer in ein wesentlich besseres Milieu zu überführen, weil sie versuchen würden, immer wieder einen Grund für ihr längeres Verbleiben im Krankenhaus zu finden.“

Über die divergierenden Meinungen, Begründungen und Vorschläge zwischen den involvierten Ärzten gibt die vorliegende Korrespondenz beredete Auskunft. Köthner favorisierte die Steinbaracken, Müller hingegen die unterirdische Krankenstation zur ambulanten Pflege sowie das Krankenhaus in Hummelshain zur stationären Behandlung. Dr. Lucas unterstützte nach einigen Überlegungen und Prüfung der vorgelegten Unterlagen schließlich das Projekt Müllers.

Im Resultat diese Prozesses wurden sowohl der Bau einer Untertage-Krankenstation als auch der von Steinbaracken verworfen. Stattdessen richtete man ab November 1944 im Schloss Hummelshain ein Betriebskrankenhaus ein, ergänzt und flankiert von Baracken im umliegenden Parkgelände.

Zu den speziell in diesem Krankenhaus praktizierenden Ärzten enthalten die vorliegenden Quellen bzw. das Archivgut jedoch nur sehr spärliche Informationen - eine Ausnahme bildet hier lediglich Dr. Lucas.

Dr. Joachim Lucas, leitender Betriebsarzt des „REIMAHG“-Werks, hatte bereits vor seinem Dienstantritt in Hummelshain eine recht interessante Laufbahn hinter sich. Als ältester Sohn des Goldschmiedemeisters August Lucas und seiner Frau Margarethe wurde er am 9. Juli 1911 in Jena geboren. Nach Schulbesuch und Gymnasialabschluss verwirklichte er seinen Berufswunsch und studierte in Jena Medizin. 1936 schloss er mit dem Staatsexamen ab.

Viele wurden als Notfälle ins Betriebskrankenhaus eingewiesen; so einige überlebten ihre jeweiligen Krankheiten nicht. Aufgrund der hohen und steigenden Seuchengefahr schickte Dr. Lucas im März 1945 einen Brandbrief an Staatsrat Demme, den Präsidenten der Staatsbank Thüringen und Betriebsdirektor innerhalb der „REIMAHG“. Lucas bezog sich darin auf den aktuellen Stand der immer häufiger auftretenden Typhuserkrankungen. Infolgedessen musste die Isolierabteilung des Hummelshainer Betriebskrankenhauses fast ständig erweitert werden. Mit seinem Schreiben wollte er erreichen, dass für die Typhuskranken eine extra Baracke gebaut wird. Weiterhin schlug er eine genauere Diagnostik vor, um überhaupt festzustellen, ob jemand erkrankt war oder nicht – und an was. Da die bakteriologischen Institute in Gotha und Gera zu diesem Zeitpunkt bereits nicht mehr funktionierten, konnten derartige Untersuchungen nun nur noch vom Jenaer Institut durchgeführt werden. Nicht ganz zu Unrecht befürchtete Lucas, dass beim nächsten Luftangriff auf die Saalestadt auch dieses Institut nicht mehr einsatzfähig sein würde. Daher schlug er vor, das gesamte Laboratorium inklusive Personal und Material dem Betriebskrankenhaus in Hummelshain anzuschließen. Dies hätte außerdem den Vorteil geboten, dass das Laboratorium mit Elektrizität statt, wie in Jena, mit Gas hätte betrieben werden können.

Nach der Befreiung, der kurzen Weiternutzung als DP-Krankenhaus und schließlich der Schließung des Krankenhauses im Juli 1945 verliert sich die Spur vieler Ärzte in den allgemeinen Nachkriegswirren. Allerdings konnten wir bis heute schon viele offene Personenakten erfolgreich schließen – so wohl bald auch die zu Dr. Lucas.

Hallische
Knappschaft
(Bezeichnung der Kasse)

REIMAHG
leitender Betriebsarzt
(Arztstempel)

Mitglied: Gelhardt Karl 559
(Name) (Vorname)

Eingeber: Haniel u. Lueg
Dienststelle:

Mitgl.-Nr.: prophentisch 24.2.45

Kontrollen des Krankenscheins

brutto	netto
<u>Kunzeleheim</u>	
<u>Mit der Bitte um</u>	
<u>St. Aufnahme u. stat.</u>	
<u>Behandlung.</u>	
<u>diag. Bronchitis diffusa.</u>	
<u>REIMAHG</u>	
<u>leitender Betriebsarzt</u>	



Dieser enge Kontakt war wohl auch ausschlaggebend dafür, dass Dr. Lucas ab November 1944 leitender Betriebsarzt der „REIMAHG“-Werke wurde und damit auch die Zuständigkeit für die Kontrolle und Überwachung der Krankenstationen in den einzelnen Lagern erhielt. Für seine Arbeit stand ihm eine eigene Baracke mit Sprechstundenhilfe in Großbeuterdorf zur Verfügung. Die intensive Ausübung seiner ärztlichen Tätigkeit wird durch die große Zahl an von ihm unterzeichneten Einweisungen ins Betriebskrankenhaus belegt.

Wanderung/Führung um den Walpersberg, 4. Juli 2021

Endlich ist es wieder möglich, wir können alle Natur- und Geschichtsinteressierten zu neuen Entdeckungstouren um den Walpersberg, zur Geschichte des ehemaligen Rüstungswerkes „REIMAHG“ führen.



Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg“ e.V., Sitz Kahla, lädt Sie, Ihre Familie und Freunde zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art recht herzlich ein.

Am Sonntag, den 4. Juli 2021, 9.00 Uhr, begrüßen wir Sie auf dem Marktplatz in Kahla. Von hier geht es ins Stadtmuseum, wo wir Ihnen in der neugestalteten Ausstellung eine Einführung in die Geschichte der „REIMAHG“ präsentieren.

Danach fahren wir nach Grosseutersdorf (Parkplatz am Friedhof Grosseutersdorf) und wandern anschließend auf geschichtlichen Spuren um den Walpersberg. Dabei entdecken Sie verborgene Orte und Relikte. Wir folgen ein Stück den mittelalterlichen Handelsweg, auf dem man links und rechts vieles erklärt bekommt.

Am Ende des Berges und über die ehemalige Werkstraße geht es durch das Dehnatal zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Unser nächstes Ziel ist das Hummelshainer Schloß, anschließend fahren wir in den Leubengrund.

Der Tag endet im Waldhotel Linzmühle/Leubengrund, wo Sie bei Kaffee und Kuchen den Tag beenden können und wir gern auf Fragen noch Antworten geben.

Ihre Anmeldung nehmen wir gern bis zum 27. Juni entgegen, ausschließlich per Email: info@walpersberg.de

Sie erhalten von uns eine Bestätigungsmail

Beratung für Menschen mit Hörproblemen

Seit 16 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Jena angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zur Hörgeräte- und CI-Cochlear-Implantat-Versorgung sowie Tinnitus. Wir unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB - Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V. bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen“ am Montag, den 12.07.2021 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im AWO-Zentrum – Lobeda, Kastanienstraße 11, 07747 Jena, in den Räumen der IKOS an.

Wir bitten um Anmeldung, vielen Dank!

Die DSB-Beratungsstelle ist telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar unter:

Telefon: 0 36 43 / 42 21 55
Montag/Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Fax: 0 36 43 / 42 21 57
E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
Internet: www.ov-weimar.de

Interessenten und Mitglieder der Selbsthilfegruppe „Hörgeschädigte Menschen in Jena“

treffen sich anschließend ab 11:00 Uhr im AWO – Zentrum – Lobeda, Kastanienstraße 11, 07747 Jena, in den Räumen der IKOS. **Bitte geben Sie diese Information gern weiter:** an hilfesuchende Menschen mit Hörschädigungen wie Familienangehörige, Freunde und Bekannte.

DSKV

Landesverband Thüringen

Kahla, 20.06.2021



Liebe Skat- und Romméfreundinnen und -freunde,

wir freuen uns mitteilen zu können, dass ab sofort wieder gespielt werden kann. Wie immer beginnen wir den Skat am 2. Freitag des Monats um 17.00 Uhr / 19.00 und 21.00 Uhr mit dem „Dohlensteincup“, am letzten Freitag um 19.00 Uhr mit der Stadtmeisterschaft. Wir spielen im großen Saal des „Rosengartens“, dort gibt es ausreichend Abstmöglichkeiten. Masken müssen keine getragen werden. Rommé findet jeweils am 1. und 3. Freitag des Monats um 18.00 Uhr ebenfalls im „Rosengarten“ statt und es werden zwei Serien gespielt.

Ewald Büchel

Mit großer Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Skatfreund Ewald von uns gegangen ist. Der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Humorist und Alleinunterhalter war ein begeisterter und mit seinem Humor schlitzohriger Skatspieler und seit Gründung des Vereins dabei. Er begeisterte aber auch mit seinen Beiträgen bei unseren Jubiläumsfeiern die Mitglieder und Gäste. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Dohlensteincup Skat

Die Modalitäten für die Wertungen wurden noch nicht festgelegt. Dies soll später mit den zurzeit erkrankten oder noch nicht geimpften beschlossen werden. Dennoch wurde ein gemütlicher und herrlicher Skat gespielt. Die Erstwertung des Jahres wurde von Karl-Hein Höhn mit 24 Punkten entschieden. 2. Uwe Söfing, 17 Pkt., 3. Karsten Riep und Ludwig Wahren, je 16 Pkt., 5. Klaus Apel, 15 Pkt., 6. Anton Heckl und Michael Schmidt, je 13 Pkt.

Dohlensteincup Rommé

Da erstmals in diesem Jahr wieder gespielt werden konnte und dennoch die noch nicht geimpften nicht anwesend waren, wurde in Erwägung gezogen, dass es keine Jahreswertung geben soll, sondern die Freude über Spielmöglichkeiten überwiegen soll, wird es lediglich bei Tageswertungen bleiben. Hier holte sich Ludwig Wahren mit 870 Punkten den Tagessieg. 2. Gerlinde Dietz, 839 Pkt., 3. Waltraud Födisch, 805 Pkt., 4. Heidi Sievers, 588 Pkt., 5. Astrid Siemoleit, 477 Pkt., 6. Jochen Födisch, 392 Pkt.

Ludwig Wahren
1. Vorsitzender



Impressum

Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla. Telefon: 03 64 24 / 77-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-lange-wiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-lange-wiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

-Anzeigenteil-

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Zur Goldenen Hochzeit

Liebe Gabi, lieber Heinz,

seit 50 Jahren seid ihr eins.
In guten wie in schlechten Tagen
konnte man euch immer fragen.
Durch dick und dünn seid ihr gegangen,
nicht immer gänzlich unbefangen.
Dafür, und für vieles mehr,
danken wir euch herzlich sehr
und wünschen euch zu eurem Feste
absolut das Allerbeste.

Liebe Grüße

Carola und Familie

Ursel und Otto

Steffi, Daniel und Phillip

Kahla, den 02.07.2021



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Was bleibt, ist unser liebevolles Gedenken
und unsere Erinnerungen an eine schöne
gemeinsame Zeit.

Horst Baum

1941 - 2021

Einen lieben Dank auf diesem Wege
an all diejenigen, die in der Stille mit uns
Abschied nahmen, uns bedachten
mit ihrer Anteilnahme in Verbundenheit
und ihn ehrten.

Seine Ehefrau Gabi
und Familie

Kahla, im Juni 2021

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Du warst so treu und herzensgut
und musstest doch so Schweres leiden,
doch jetzt ist Frieden, Licht und Ruh',
so schmerzlich auch das Scheiden.*

Nach einem Leben voller Liebe, Güte und steter
Führsorge nehmen wir dankbar und
voller Trauer Abschied von

Lore Schlegel

geb. Wolfermann

* 21. April 1939 † 11. Juni 2021

In Liebe
Dein Sohn Frank mit Kerstin
Dein Enkel Richard
Deine Schwester Heidrun
im Namen aller Angehörigen

Kahla, im Juni 2021

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 3. Juli 2021 um 12.00 Uhr auf
den Friedhof in Kahla statt.



www.STEINMETZ-SCHWEIGER.de

Grabmale Naturstein für Haus & Garten Restaurierung

Besuchen Sie unsere Ausstellungen! in Orlamünde Firmensitz
in Kahla Bachstraße Kreuzung B88

Steinmetz Schweiger GmbH
Vor dem Tor 25 • 07768 Orlamünde
Tel. 036423/22336
Fax. 036423/63561



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Margot Beck

geb. Petzold

* 30. Januar 1931 † 13. Juni 2021

In liebevoller, dankbarer Erinnerung

Renate Simon

Marita Oertel mit Wolfgang

Gerd Simon

Vanessa, Anja, Ralph

mit Cathleen und Jan mit Katharina

Svea und Artur

Kahla, im Juni 2021

Die feierliche Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 03.07.2021, um 10.00 Uhr
auf dem Kahlaer Friedhof statt.



Bauen & Wohnen

- „Alles rund ums Haus“

Wintergarten mit modernem Sonnenschutz

Viele Hausbesitzer richten zweimal im Leben ein komplett neues Badezimmer ein

-Anzeige-

In Pandemiezeiten haben Menschen die Natur wieder für sich entdeckt. Sie suchen Erholung in Parks, in Wäldern oder im Garten. Erholbarer Naturgenuss ist aber auch in den eigenen vier Wänden möglich. Ein Wohnwintergarten zum Beispiel bringt seinen Nutzern zusätzlichen Wohnraum sowie ein Mehr an Wohnqualität.

Der gläserne Anbau versorgt die Bewohner das ganze Jahr über mit viel natürlichem Licht. Der lichtdurchflutete Raum lässt die Bewohner zudem den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur hautnah in geschütztem Ambiente erleben.

Doch ohne geeigneten Sonnenschutz kann der Wintergarten im Sommer schnell zum „Treibhaus“ werden. Das ist nicht nur für die Bewohner unangenehm, sondern auch die Pflanzen, die im Wintergarten meist reichlich stehen, können durch starke Sonneneinstrahlung Schaden nehmen. Moderne Rollläden passen sich nahezu jeder Glasflächen- und Fensterform flexibel an.

Die Beschattungslösungen lassen sich zudem mit Lichtschienen ausstatten, die auch bei geschlossenem Rollladen noch viel gesundes Tageslicht in den Wintergarten einfallen lassen.

So ist auch bei geschlossenem Rollladen der Blick nach draußen in angenehm kühlem Ambiente selbst im Hochsommer möglich. Wer seine Sonnenschutzsysteme weiterhin mit einer automatischen Steuerung ausstattet, kann die großen Glasflächen des Wintergartens jederzeit vor Wetterumschwüngen schützen.

djd



Hier wird Ihnen geholfen!

Ihr regionaler Treppenliftpartner

Schuster Liftsysteme

Ihr Treppenliftspezialist e.K.

Beratung - Verkauf - Montage - Service



Ich komme gern zu Ihnen nach Hause und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot.

Ich berate Sie umfassend zu den Möglichkeiten und beantworte Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

03 64 24 / 71 49 15

Christian Kraemer
Brückenstraße 4 - 07768 Kahla
kraemer@schuster-liftsysteme.de
www.schuster-liftsysteme.de

VERTEL-Immobilien
Triebes

Immobilienverkauf, jetzt hohe Nachfrage nutzen! Sie wollen 2021 Ihr Haus/Hof verkaufen, dann rufen Sie uns an. Wir beraten und unterstützen Sie oder kontaktieren evtl. vorhandene Suchende.

Lindenstraße 04
07950 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036622/51452 · 0171/3840634



*Nicht selbst suchen -
lieber uns fragen!*

Bausachverständiger
für Baumängel u. -schäden
Gutachter

für die Bewertung bebauter
u. unbebauter Grundstücke



Eckhard Reinhardt
Im Vogelgrund 43a
07778 Tautenburg

Ihr Partner „Rund um die Immobilie“

www.bausachverstaendiger-gutachten.de
Telefon: 036427/22258 • Mobil: 0176/31666552

✉ e.reinhardt@bsv-mitteldeutschland.de

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



STREICHER

**Engagement. Entwicklung. Erfolg.
Einstieg bei STREICHER!**

Für unseren Hauptsitz in **Jena** suchen wir für den Bereich **Lohnbuchhaltung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Lohnbuchhalter, Personalsachbearbeiter, Steuerfachangestellte (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der monatlichen Durchführung der Lohnabrechnung sowie aller damit verbundenen Tätigkeiten, unter Berücksichtigung von tarif- und arbeitsrechtlichen sowie innerbetrieblichen Regelungen
- Sorgfältige Pflege der Personalstammdaten und Bearbeitung des Melde- und Bescheinigungswesen
- Klärung von steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Sachverhalten auch mit Auslandsbezug
- Bearbeitung von Entsendeformularen
- Ansprechpartner für Mitarbeiter, Krankenkassen und Behörden
- Enge Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Entgeltabrechnung in der Unternehmensgruppe

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Industriekauffrau/-mann, Bürokauffrau/-mann, Steuerfachangestellte oder erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum Steuerfachwirt, Wirtschaftsfachwirt oder Bilanzbuchhalter mit Erfahrung in der Lohnbuchhaltung
- Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung (Baulohn) sowie Reisekostenrecht / doppelte Haushaltsführung im In- und Ausland wünschenswert
- Idealerweise Kenntnisse in der betrieblichen Altersvorsorge (Entgeltumwandlung)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sorgfältige, zuverlässige und verschwiegene Arbeitsweise
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung

Unsere Leistungen



Wegegeld



Kostenlose
Parkplätze



Altersvorsorge



Unbefristetes
Arbeitsverhältnis



Aus- und
Weiterbildung



Moderne Maschinen
und Werkzeuge



Gesundheits-
maßnahmen



Gesellschaftliches
Engagement

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Frank Schubert (Tel. +49 3641 610-304), der Ihnen auch gerne vorab für Fragen zur Verfügung steht.

STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG · In den Teichen 2 · 07751 Jena-Maua
T +49 3641 610-300 · E jena@streicher.de · www streicher-perspektiven.de

**Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



jobs-regional.de

by LINUS WITTICH



Jubiläumsaktion 2021!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Mit unseren dicken **Jubiläumsrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 11.950,- Euro

Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg/m² ab 13.850,- Euro

Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 7.960,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach, einen neuen Anstrich und Reinigung bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 4.850,- Euro

Fassadenputz inkl. Untergründe ab 7.250,- Euro

Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 13.400,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
Das Handwerkerhaus

Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 - 20 77 36



Service rund ums Haus



Es gibt viele Gründe für Wohnungsaufösungen oder der Notwendigkeit von Beräumungen und Entrümpelungen. Seit über 25 Jahren arbeiten wir diskret, schnell und zuverlässig in diesem Bereich und freuen uns über jeden zufriedenen Kunden.

Als seriöses Beräumungsunternehmen arbeiten wir mit Wertausgleich. Direkt bei der Besichtigung können wir Ihnen durch unsere Erfahrung bereits eine Einschätzung geben.

Jetzt NEU: Wir kümmern uns auch mit modernster Technik um Ihren Garten.

www.dieberaeumer.de

Service rund ums Haus (Haushaltsauflösung)

Baumfällarbeiten | Grünflächenpflege

August-Bebel-Str. 23 Telefon 036424 - 68 99 89 info@dieberaeumer.de
07768 Kahla Mobil 0174 - 888 08 38 **dieberaeumer** Ingo G. Dix

Wir sind für Sie da!



IHRE VERSAND-APOTHEKE VOR ORT
schnelle Lieferung • tägliche Verfügbarkeit • persönliche Beratung

AUF IN DEN SOMMER

• **Anti Brumm Forte**
Pumpspray
75 ml



-14%

UVP: 10,95 €
9,45 €

• **Doc Ibuprofen Schmerzgel**
100 g



-25%

AVP: 15,20 €
11,45 €

• **Hyaluron-Ratiopharm Augentropfen**
10 ml



-34%

UVP: 13,49 €
8,95 €

• **Eucerin Atopicontrol**
Anti-Juckreiz Spray, 50 ml

AVP: 16,95 €
13,95 €

-18%

• **Fenistil Gel**

30 g

UVP: 8,26 €
6,95 €

-16%

• **Ladival für Kinder**
LSF 50, Spray,
200 ml



-30%

UVP: 21,45 €
14,95 €

• **Spitzner Duschschäume**
verschiedene Sorten, 150 ml



-18%

AVP: 5,45 €
4,45 €

• **Wobenzym**
100 Stk.



-25%

AVP: 39,95 €
29,95 €

• **Neurexan**

100 Stk.

AVP: 24,95 €
17,95 €

-28%

• **Soventol**

Hydrocort

0,5 % Creme, 15 g

UVP: 8,63 €
6,95 €

-19%

Angebote Gültig vom 21.06. bis 18.07.21. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bestellen Sie unter
www.sonnenapotheke-kahla.de
oder scannen Sie hier



Ölwiesenweg 2 • 07768 Kahla • Tel. 036424/56655
info@sonnenapotheke-kahla.de



Bestellen Sie unter
www.ihreapotheken.de
Auswahl: **Sonnen-Apotheke Kahla**
oder scannen Sie hier



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

World Vision
 Zukunft für Kinder!

worldvision.de

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
 98693 Ilmenau
 Telefon: 03677 2050-0
 info@wittich-langewiesen.de
 www.wittich.de



Bauernhof Sallach · Partschfeld 15
 07407 Uhlstädt - Kirchhasel

Tel. 03 67 42 / 6 08 27 und 6 77 87

**Fertige Braten
 im Glas für
 Ihren Urlaub**

◆ **Würzfleisch
 zum Überbacken**

◆ **Frische
 Rostbratwürste
 und eingelegte
 Brätl**

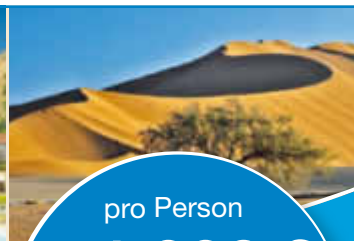
*Alles eigene
 Herstellung*

**Kahla am
 Porzellanwerk**
 Di 9 - 15 Uhr
 Fr. 9 - 17 Uhr
Uhlstädt Marktplatz
 Fr. 9 - 17 Uhr

www.knoblauchreibe.de



(c) Sylvia Jost



Vom 18.1. – 30.01.2022:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2022

pro Person
ab 1.998 €

inkl. Flug, Busrundreise,
 teilweise Halbpension
 und Konzert

Buchungscode:
 LW22

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt: Namibia.

Tauchen Sie auf Ihrer Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und erleben Sie die Highlights von **Windhoek** und Umgebung inklusive **FLY & HELP Schulbesuch**, die **Sossusvlei Wüste**, **Swakopmund** und den **Etosha Nationalpark**. Highlight der Reise ist das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2022**“ mit Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Moderiert wird der Abend von Reiner Meutsch.

50 € pro Person
 vom Reisepreis
 kommen der Reiner
 Meutsch Stiftung
 FLY & HELP zugute.
 www.fly-and-help.de

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner



Präsentation
 Abenteuer
 Weltumrundung

Inklusivleistungen

- Linienflug Frankfurt - Windhoek - Frankfurt (Economy Klasse)
 - Transfers
 - 11 Übernachtungen in 3,5/4* Hotels
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
 - **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
 - Eintritte & Ausflüge laut Reiseverlauf
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:

Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:

reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH



Ausführlicher Reiseverlauf: www.schlagernacht-namibia.de

**Mehr Marken.
Mehr Auswahl.
Mehr HERRMANN Automobile.**



BOSCH Service 07646 Trockenborn, Nr. 41a
Tel. 03 64 28 - 40 890
www.herrmann-automobile.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig online drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

PANKONIN RECHTSANWÄLTE

Ralf-Sven Pankonin

Nicole Apel Fachanwältin für Familienrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24 / 78 11 87

E-Mail: info@kanzlei-pankonin.de

Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

*Bestattungshaus
R. Müller GmbH*

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Wir helfen Ihnen weiter!



Baufinanzierung

Zum Hausflippen!

So schnell macht unsere
Immobilienfinanzierung glücklich.

**Persönliche
Beratung:**
vor Ort, per
Telefon, E-Mail
und Video!

www.drklein.de

Ihre Spezialisten vor Ort

Theaterplatz 2 A
99423 Weimar



Ute Stange
T 03643 4579365
ute.stange@drklein.de



Dominique Becker
T 03643 4578051
dominique.becker@drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.